

Zusammenarbeit von hybriden Teams in avatarbasierten Arbeitsumgebungen

Felix OEHRING, Frauke MÖRIKE, Markus A. FEUFEL

*Technische Universität Berlin
Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft (IPA)
Fachgebiet Arbeitswissenschaft
Straße des 17. Juni 135, D-10623 Berlin*

Die Studie beschäftigt sich mit avatarbasierten Arbeitsumgebungen für die hybride Zusammenarbeit in Teams (z.B. WorkAdventure oder Gather.Town). Diese Plattformen basieren auf einer virtuellen Arbeitswelt in einer 16-bit Bildschirmdarstellung, innerhalb derer sich die Nutzer*innen mit einem selbst gestaltbaren Avatar (virtuelle Kunstfigur welche ein Team-Mitglied repräsentiert) frei bewegen können, um den Arbeitsalltag in einem physischen Büro zu spiegeln. Mit der Studie verfolgen wir die Zielsetzung (1) Einblicke in die bisherigen Arbeitserfahrungen von etablierten Nutzer*innen zu zu erlangen sowie (2) ein besseres Verständnis für das Potenzial solcher Umgebungen aus der Sicht von Noviz*innen zu entwickeln. Insbesondere steht hier die Auswirkung auf die Zusammenarbeit in hybriden Teams im Vordergrund.

Mit dem Konzept der Virtualität als theoretischem Rahmen werden zentrale Aspekte von Zusammenarbeit in hybriden Teams entlang von vier Dimensionen kategorisiert (geografische Dispersion, Synchronität, Informationsgehalt, Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien) um motivationale und koordinative Prozesse, sowie das Vertrauen und das Gefühl der Teamzugehörigkeit einzuordnen. Wir berichten erste Ergebnisse basierend auf einer multi-methodischen Forschungsstrecke mit (1) einer partizipativen Fokusgruppendifkussion mit 5 Noviz*innen um spontane Eindrücke und Ideen zur Nutzung der avatarbasierten Plattform für die Zusammenarbeit zu erfassen (Dauer ca. 60 Minuten), und (2) 5 halbstrukturierten Expert*inneninterviews um die alltägliche Nutzungspraxis zu erfragen und wahrgenommene Stärken sowie Schwächen auszuloten. (je ca. 60 Minuten). Die in den Interviews befragten Expert*innen sind entweder Entwickler*innen der Plattformen oder erfahrene Nutzer*innen.

Erste Analysen zeigen Aspekte des Nutzer*innenerlebens, die in den avatarbasierten Umgebungen positiv auf Zusammenarbeit in hybriden Teams einwirken und aus denen sich Implikationen für die Gestaltung hybrider Arbeitswelten ableiten lassen: So berichteten die Teilnehmenden der Studie von Freude und Motivation in dem hybriden Setting zu Arbeiten, u.a. durch den spielerischen Look und die Individualisierbarkeit von Avatar und Büroumgebungen. Zudem eröffne das virtuelle Büro die Möglichkeit zu spontanen Gesprächen und Interaktionen, die für eine kollaborative Arbeitsweise als zentral angesehen wurde und in rein virtuellen Formaten häufig zu kurz kämen. Als wichtiger Punkt für das Gelingen der hybriden Zusammenarbeit wurde auch die nahtlose Integration mit anderen Produktiv-Anwendungen (z.B. der Integration unternehmensspezifischer Software-Tools in die virtuelle Arbeitsumgebung) genannt. Um hybride Arbeit zu verbessern, seien jenseits der technischen Anforderungen insbesondere eindeutige Regeln der Zusammenarbeit in den jeweiligen Arbeitsmodi (virtuell, analog, hybrid) essenziell.

Schlüsselwörter: Virtualität, Hybrides Arbeiten, Kollaboration, Avatar-basierte Arbeitsumgebungen



Gesellschaft für
Arbeitswissenschaft e.V.

Technologie und Bildung in hybriden Arbeitswelten

68. Kongress der
Gesellschaft für Arbeitswissenschaft

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und
Fabrikautomatisierung IFF, Magdeburg

02. – 04. März 2022

GfA-Press

Bericht zum 68. Arbeitswissenschaftlichen Kongress vom 02. – 04. März 2022

**Otto-von Guericke-Universität Magdeburg;
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg**

Herausgegeben von der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.
Sankt Augustin: GfA-Press, 2022
ISBN 978-3-936804-31-7

NE: Gesellschaft für Arbeitswissenschaft: Jahresdokumentation

Als Manuskript zusammengestellt. Diese Jahresdokumentation ist nur in der Geschäftsstelle (s. u.) erhältlich.

Alle Rechte vorbehalten.

© **GfA-Press, Sankt Augustin**

Schriftleitung: Prof. Dr. Rolf Ellegast

im Auftrag der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.

Ohne ausdrückliche Genehmigung der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V. ist es nicht gestattet:

- den Kongressband oder Teile daraus in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) zu vervielfältigen,
- den Kongressband oder Teile daraus in Print- und/oder Nonprint-Medien (Webseiten, Blog, Social Media) zu verbreiten.

Die Verantwortung für die Inhalte der Beiträge tragen alleine die jeweiligen Verfasser; die GfA haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Geschäftsstelle der GfA

Simone John, Tel.: +49 (0)30 1300-13003

Alte Heerstraße 111, D-53757 Sankt Augustin

info@gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de · www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de

Screen design und Umsetzung

© 2022 fröse multimedia, Frank Fröse

office@internetkundenservice.de · www.internetkundenservice.de